

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/064/2019/III-61
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	05.03.2019				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	21.03.2019				
Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg	öffentlich	26.03.2019				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	28.03.2019				
Stadtrat	öffentlich	10.04.2019				

Titel:

11. Änderung Flächennutzungsplan Dessau für die Erweiterung des Städtischen Klinikums Dessau westlich des Auenwegs / Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Beschluss:

1. Die zum Entwurf der 11. Änderung zum Flächennutzungsplan (FNP) Dessau vorgebrachten Stellungnahmen hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau mit dem Ergebnis geprüft, sie insoweit zu berücksichtigen, wie es im beiliegenden Abwägungsvorschlag laut Anlage 2 jeweils angegeben ist.
2. Die in Anlage 3 beigefügte Begründung zur 11. Änderung zum FNP Dessau wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.
3. Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau beschließt die Feststellung der in Anlage 4 beigefügten 11. Änderung zum FNP Dessau für die Erweiterung des Städtischen Klinikums Dessau westlich des Auenwegs.
4. Die Verwaltung wird gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beauftragt, für die 11. Änderung des FNP Dessau die Genehmigung beim Landesverwaltungsamt zu beantragen.

Gesetzliche Grundlagen:	§ 1 Abs. 3, 7 und 8 BauGB § 2 Abs.3 BauGB §§ 5 und 6 BauGB § 214 Abs. 1 Nr. 4 BauGB
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Aufstellungsbeschluss zur 11. Änderung FNP Dessau vom 07.12.2016 (BV/367/2016/III-61); Beschluss über frühzeitige Beteiligung zum Vorentwurf vom 18.10.2017 (BV/270/2017/III-61) Beschluss über Entwurf und Auslegung vom 05.09.2018 (BV/230/2018/III-61)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	Ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt und auf der Internetseite der Stadt

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	W01, W02, W06, W09
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
--------------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Planungskosten für das Verfahren zum Änderungsbebauungsplan Nr. 115 A „Erweiterung Klinik- und Gesundheitszentrum“ und die parallel erforderliche 11. Änderung des FNP Dessau einschließlich aller erforderlichen Fachgutachten trägt das Städtische Klinikum Dessau. Die Kostenübernahme ist über einen städtebaulichen Vertrag geregelt.

Zusammenfassung/Fazit:

Mit dieser Vorlage sollen sowohl der Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der erfolgten Öffentlichkeits- sowie Behörden- und Trägerbeteiligungen eingegangenen Stellungnahmen als auch der Feststellungsbeschluss über die 11. Änderung des Flächennutzungsplans Dessau für die Erweiterung des Städtischen Klinikums Dessau westlich des Auenwegs herbeigeführt werden. Er ist eine Grundvoraussetzung zur Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung durch das Landesverwaltungsamt. Mit der Genehmigung kann auch der zeitgleich aufgestellte Änderungsbebauungsplan Nr. 115 A "Erweiterung Klinik- und Gesundheitszentrum" in Kraft gesetzt werden, der das Baurecht für die dringenden Investitionen in den Bau einer Kindertagesstätte, eines Parkhauses und eines Instituts- und Laborgebäudes schafft.

Im Rahmen der 11. Änderung Flächennutzungsplan (FNP) Dessau für die Erweiterung des Städtischen Klinikums Dessau sind keine Hinweise oder Bedenken vorgebracht worden, die der Beschlussfassung entgegenstehen. Anregungen zur Kompensation naturschutzrechtlich relevanter Eingriffe und zur Gewährleistung der Flugsicherheit für den Hubschrauberlandeplatz wurden im Rahmen der parallelen Aufstellung des Änderungsbebauungsplanes Nr. 115A berücksichtigt.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Sachverhaltsbeschreibung

Ziel der Flächennutzungsplanänderung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Anlagen des Städtischen Klinikums und seiner zugeordneten Einrichtungen westlich der Straße Auenweg im Stadtbezirk Alten. Die Änderung des FNP erfolgt parallel mit der Aufstellung des Änderungsbebauungsplanes Nr. 115 A „Erweiterung Klinik- und Gesundheits-zentrum“.

Die Entwicklungsvorstellungen des Klinikums lassen sich nicht mehr am bisherigen Standort östlich des Auenwegs umsetzen. Hierfür ist die Inanspruchnahme zusätzlicher westlich des Städtischen Klinikums gelegener Flächen erforderlich. Konkrete Planungsabsichten bestehen für ein Parkhaus und den Neubau des Betriebskindergartens. Des Weiteren ist u. a. ein Instituts- und Laborgebäude vorgesehen.

Die Flächen westlich des Auenwegs sind im FNP Dessau als Wohnbaufläche dargestellt.

Mit der beabsichtigten Umwidmung der Flächen in ein Sondergebiet „Klinikum“ soll gewährleistet werden, dass der Änderungsbebauungsplan Nr. 115 A als aus dem FNP entwickelt zu betrachten ist. Deshalb wurde auch eine Änderung des FNP notwendig.

Die Einleitung der Planverfahren erfolgte auf Antrag des Städtischen Klinikums Dessau, das als Vorhabenträger auftritt und die Planungskosten trägt.

Mit dieser Beschlussvorlage werden dem Stadtrat die Abwägungsvorschläge der Verwaltung zur Entscheidung sowie der Feststellungsbeschluss zur 11. Änderung des FNP Dessau vorgelegt. Diese Beschlussfassung ist Voraussetzung für die Einreichung der 11. Änderung des FNP Dessau zur Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt.

Erst nach Vorliegen der Genehmigung kann dann auch der Änderungsbebauungsplan 115 A ortsüblich bekanntgemacht und damit in Kraft gesetzt werden.

Bisheriger Verfahrensablauf

Der Beschlussfassung sind folgende Verfahrensschritte vorausgegangen:

1. Aufstellungsbeschluss zur 11. Änderung des FNP Dessau für die Erweiterung des Städtischen Klinikums Dessau westlich des Auenwegs (BV/367/2016/III-61) am 07.12.2016 und dessen öffentliche Bekanntmachung am 28.01.2017,
2. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (BV/270/2017/III-61) am 18.10.2017,
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 04. bis zum 09.12.2017
4. Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung (BV/230/2018/III-61) am 05.09.2018,
5. Öffentliche Auslegung und förmliche Beteiligung der Nachbargemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 08.10. bis zum 09.11.2018.

Wesentliche eingegangene Hinweise und Anregungen aus den im Rahmen der frühzeitigen und der förmlichen Beteiligungen eingegangenen Stellungnahmen bezogen sich auf folgende Themenfelder:

- die Vereinbarkeit der Ziele und Zwecke der Planung mit den Erfordernissen der Raumordnung,
- die Gewährleistung der Vereinbarkeit der Planung mit den Belangen der Luftsicherheit und Rettung von Menschenleben,
- die Vermeidung von Lärmbeeinträchtigungen,
- die Berücksichtigung der Belange von Denkmalpflege/ Archäologie hinsichtlich des Hinweises auf eine neolithische Siedlung,
- mögliche Auswirkungen der Neubebauung auf die Verkehrsdichte und die Parkplatzsituation im Kastanienhof, insbesondere im Bereich der Ganztagschule „Zoberberg“,
- die Berücksichtigung land- und forstwirtschaftlicher Belange bei der Planung und Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen,
- die Planung einer dem Hoch- und Grundwasserrisiko angepassten Nutzung und Bauweise,
- die Berücksichtigung der das Plangebiet querenden örtlichen und überörtlichen Leitungen,
- die Berücksichtigung der Anlage zur dauerhaften Grundwasserabsenkung und sich daraus ergebender Anforderungen an die Nutzung und die Bauweise
- die Empfehlung einer zentralen Lösung zur Niederschlagswasserbeseitigung,
- die Forderungen nach begleitenden fachlichen Untersuchungen zum Immissionsschutz und zum Artenschutz.

Zum Umgang mit den Ergebnissen der Beteiligungen wird auf die Abwägung sowie auf die Ausführungen dazu in der Begründung zur 11. Änderung des FNP Dessau hingewiesen.

Erläuterung der Beschlusspunkte:

Mit dieser Vorlage soll gemäß **Beschlusspunkt 1** die Abwägung der zum Entwurf der 11. Änderung zum FNP Dessau vorgebrachten abwägungserheblichen Stellungnahmen (siehe Anlage 2) abgeschlossen werden. Sie ist eine wesentliche Voraussetzung für den Beschluss über den geänderten Flächennutzungsplan.

Beschlusspunkt 2 bestimmt die Kenntnisnahme und Billigung der in der Anlage 3 beigefügten Begründung zur Änderung des FNP als Entscheidungsgrundlage für die Beschlussfassung.

Mit dem **Beschlusspunkt 3** soll dann die auf dieser Grundlage erstellte Planfassung der 11. Änderung zum FNP Dessau, die dieser Beschlussvorlage in Anlage 4 beigefügt ist, beschlossen werden (Feststellungsbeschluss).

Gemäß § 6 Abs. 1 BauGB bedarf der FNP sowie auch jede Änderung des FNP der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde. Mit dem **Beschlusspunkt 4** soll daher die Verwaltung ermächtigt werden, die erforderliche Genehmigung beim Landesverwaltungsamt zu beantragen.

Der Stadtrat ist nach § 8 Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA) für diese Beschlussfassung zuständig.

Weitere Vorgehensweise:

1. Die 11. Änderung zum FNP Dessau wird dem Oberbürgermeister zur Ausfertigung vorgelegt.
2. Die 11. Änderung zum FNP Dessau wird beim Landesverwaltungsamt zur Genehmigung beantragt.
3. Nach Genehmigung der 11. Änderung des FNP Dessau durch das Landesverwaltungsamt erfolgt die Bekanntmachung dieser Genehmigung.
4. Der Plan zur 11. Änderung des FNP Dessau und die zugehörige Begründung werden gemeinsam mit der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a nach der Inkraftsetzung zu jedermanns Einsicht im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste und im Internet auf der Webseite der Stadt Dessau-Roßlau bereitgehalten.

Anlage 2: Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegungen und Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu 11. Änderung des FNP Dessau eingegangenen Stellungnahmen

Anlage 3: Begründung zur 11. Änderung des FNP Dessau in der Fassung vom 17.12.2018

Anlage 4: 11. Änderung des FNP Dessau zur Erweiterung der Flächen des Städtischen Klinikums Dessau westlich des Auenwegs in der Planfassung zum Feststellungsbeschluss (Stand 17.12.2018)